

In Gedenken an Armin.

Es fällt schwer, Worte zu finden um das unfassbare Geschehen verständlich zu machen. Vielen, die ihn schon von Jugend an kannten und mit ihm sportlich und freundschaftlich verbunden waren, bleiben nur noch die Erinnerungen. An die Zeit beim TBU in der Fußball-, Handball- und Tennisabteilung, in denen er sein sportliches Talent entwickelte.

Nach seiner erfolgreichen Jugendzeit entschied er sich, seine Ballsportfähigkeit zunächst dem Handball zu widmen. Schon bald war er ein fester Bestandteil der ersten Mannschaft. Seine Sprung- und Wurfkraft machten ihn zu einem wertvollen Mitspieler. Auch als Trainer von Jugend- und aktiven Damen-Mannschaften hat Armin seine Fähigkeiten eingebracht.

Und schließlich entschloß er sich, wie viele Handballkameraden zuvor, auch der noch jungen Tennisabteilung beizutreten. Zudem war er noch in der Skiabteilung beim VFL Wangen als ausgebildeter Skilehrer tätig. Denn Skifahren war seine weitere große Leidenschaft.

Auch das liebte er über alles: Die Geselligkeit nach dem Sport, ob im Vereinsheim, im „Besen“, auf dem Untertürkheimer Weinfest oder im Rollenspiel bei zahlreichen Aufführungen der Abteilung.

Voller Tatendrang übernahm er vor vier Jahren die Geschicke der Tennisabteilung als Abteilungsleiter. Hierbei setzte er auf ein starkes Team, mit dem er versuchte, seine Visionen umzusetzen.

Letztlich war er wesentlich daran beteiligt, dass die Zusammenführung der Vereine TB Untertürkheim und SportKultur Stuttgart, in einem gemeinsamen Dachverein eine Zukunft erhält.

Wir denken aber auch an Inge und Andy, deren Leben auf so tragische Weise verändert wurde.

Armin – Du bist viel zu früh gegangen.

